UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Modulhandbuch

Certificate of Advanced Studies „Datenschutzbeauftragter“

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Institut für Rechtsinformatik

Fassung vom
23.1.2026
Auf Grundlage der Zertifikatsbestimmungen vom
23.01.2026

Inhalt

1 Übersicht über die Module 1

2 Inhalte und Ziele des Zertifikats 2

2.1 Zertifikatsziele/Lernziele 2

2.1.1 Fachspezifische Kompetenzen 2

2.1.2 Fachübergreifende Kompetenzen 2

2.1.3 Berufsfeldspezifische Kompetenzen 2

3 Modulbeschreibungen 4

1 Datenschutzrecht 4

2 Datenschutzrechtliche Praxis 6

4 Beispielhafter Zertifikatsverlaufsplan 7

1 Übersicht über die Module

Semester	Modul[1]	Modulelement[2]	Typ[3]	CP	SWS	Prüfungsleistung
1	Modul 1 Datenschutzrecht (6 CP)	Einführung in das Datenschutzrecht	VL	3	2	Klausur, mündliche Prüfung oder Hausarbeit (b)
		Technische Grundlagen des Internets und der künstlichen Intelligenz	VL	3	2	Klausur, mündliche Prüfung oder Hausarbeit (b)

Semester	Modul[4]	Modulelement[5]	Typ[6]	CP	SWS	Prüfungsleistung
1	Modul 2 Datenschutzrechtliche Praxis (6 CP)	Datenschutz in der betrieblichen Praxis	VL	3	2	Klausur, mündliche Prüfung oder Hausarbeit (b)
		Übung im Datenschutzrecht	Ü	3	2	Klausur, mündliche Prüfung oder Hausarbeit (b)

[1] Hier bitte den Namen des Moduls eintragen.
[2] Hier bitte den Namen des Modulelements eintragen.
[3] Veranstaltungstyp: VL, Ü, S, etc.
[4] Hier bitte den Namen des Moduls eintragen.
[5] Hier bitte den Namen des Modulelements eintragen.
[6] Veranstaltungstyp: VL, Ü, S, etc.

2 Inhalte und Ziele des Zertifikats

2.1 Zertifikatsziele/Lernziele

Das Zertifikat richtet sich an Personen, die eine Tätigkeit als Datenschutzbeauftragter anstreben. Es vermittelt theoretische und praktische Grundlagen der Tätigkeit eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

2.1.1 Fachspezifische Kompetenzen

Die Studierenden

- verfügen über fundierte Kenntnisse der maßgeblichen Regelungen des europäischen und nationalen Datenschutzrechts und deren systematische Anwendung;
- kennen die rechtlichen und technischen Grundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie die Pflichten von Verantwortlichen und Auftragsverarbeitern;
- sind mit Betroffenenrechten, Aufsichtsbefugnissen und den Folgen von Datenschutzverstößen vertraut;
- können datenschutzrechtliche Fragestellungen strukturiert analysieren und rechtlich begründete Entscheidungen treffen;
- sind in der Lage, mit Aufsichtsbehörden, Betroffenen und innerbetrieblichen Akteuren rechtsverbindlich zu kommunizieren;
- können typische datenschutzrechtliche Fälle und Problemstellungen selbstständig prüfen und angemessene Lösungsvorschläge entwickeln.

2.1.2 Fachübergreifende Kompetenzen

Die Studierenden

- verfügen über die Fähigkeit, datenschutzrechtliche Anforderungen in organisatorische Abläufe und betriebliche Prozesse einzuordnen;
- können komplexe Sachverhalte klar, präzise und adressatengerecht kommunizieren;
- besitzen grundlegende Kompetenzen im Projekt- und Prozessmanagement im Kontext datenschutzbezogener Aufgaben;
- können datenschutzbezogene Fragestellungen unter Berücksichtigung rechtlicher, organisatorischer und kommunikativer Aspekte lösungsorientiert bearbeiten.

2.1.3 Berufsfeldspezifische Kompetenzen

Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundlagen der Tätigkeit eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

Die Studierenden

- kennen Stellung, Aufgaben und Verantwortlichkeiten eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten sowie dessen Rolle im organisatorischen Umfeld;
- sind in der Lage, an der Erstellung und Pflege datenschutzbezogener Dokumentationen mitzuwirken (z. B. Verarbeitungsverzeichnis, Datenschutz-Folgenabschätzung, Meldungen von Datenschutzverstößen);
- können datenschutzrelevante Prozesse in Unternehmen und Behörden beurteilen und bei deren Umsetzung unterstützend tätig sein;
- besitzen die Fähigkeit, bei der Entwicklung datenschutzgerechter Lösungen mitzuwirken und interne Beratungsfunktionen wahrzunehmen.

3 Modulbeschreibungen

Modul	Abkürzung
1 Datenschutzrecht	

Studiensemester[1]	Regelstudiensemester[2]	Turnus[3]	Dauer	SWS	CP
1.	1	Jährlich (WS)	1 Semester	4	6

Modulverantwortliche*r	Borges			
Dozierende	Borges, Sorge, et. al.			
Zuordnung zum Curriculum *Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.*	Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzungen *Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)*				
Modulelemente *Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl*	Lehr- und Lernform *Vorlesung, Übung, …*	Bezeichnung	SWS	CP
	Vorlesung	Einführung in das Datenschutzrecht	2	3
	Vorlesung	Technische Grundlagen des Internets und der künstlichen Intelligenz	2	3
Leistungskontrollen *Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten*	Benotete Leistungskontrollen nach Maßgabe der jeweiligen Dozenten in Form von Klausuren, Hausarbeiten oder mdl. Prüfungen sowie (Seminar) Vortrag + Seminararbeit			
Workload[4]	180 Std., davon			
	Präsenz		60 Std.	
	Vor / Nachbereitung		90 Std.	
	Selbststudium		30 Std.	
Zusammensetzung der Modulnote *(vgl. Paragraf X der Prüfungsordnung)*	Arithmetisches Mittel der Noten aus den beiden Modulelementen.			
Inhalt(e)	Mögliche Themen: Verfassungsrechtliche Grundlagen des Datenschutzrechts, Grundbegriffe des Datenschutzrechts, Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener			

[1] Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Zertifikatsverlaufsplan)
[2] Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird
[3] Bitte einheitlich ausfüllen: Jährlich (WS bzw. SS) oder jedes Semester
[4] Bitte aufschlüsseln in Präsenz, Vor-/Nachbereitung, Selbststudium etc.

	Daten, Betroffenenrechte, Aktuelle Rechtsfragen des Datenschutzrechts unter besonderer Berücksichtigung einschlägiger Rechtsprechung Mögliche Themen: Grundlagen digitaler Kommunikationsnetze und typischer betrieblicher Datenflüsse, technische Funktionsweise internetbasierter Dienste und Verarbeitungsprozesse, zentrale IT-Sicherheitskonzepte einschließlich gängiger Schutzmaßnahmen, Grundlagen maschinellen Lernens und KI-gestützter Verfahren, typische betriebliche Einsatzszenarien moderner KI-Systeme und daraus resultierende technische Rahmenbedingungen für Datenschutz und Compliance
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: • Theoretische und praktische Kenntnisse auf dem Gebiet des Datenschutzes; • Kenntnis der Pflichten der Verantwortlichen sowie der Betroffenenrechte und der Folgen von Datenschutzverstößen; • Kenntnis der technischen Grundlagen der Datenübertragung • Kenntnis der Grundkonzepte der IT-Sicherheit • Kenntnis der Einsatzfelder und Funktionsweisen moderner KI-Systeme
Weitere Informationen *Verwendbarkeit des Moduls* *Unterrichtssprache* *Ggf. Literatur*	Verwendbarkeit: Möglichkeit der Anrechnung im LL.M. Informationstechnologie und Recht Unterrichtssprache: DE

Modul	Abkürzung
2 Datenschutzrechtliche Praxis	

Studiensemester[1]	Regelstudiensemester[2]	Turnus[3]	Dauer	SWS	CP
1.	1	Jährlich (WS)	1 Semester	4	6

Modulverantwortliche*r	Borges			
Dozierende	Borges, Sorge, et. al.			
Zuordnung zum Curriculum *Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.*	Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzungen *Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)*				
Modulelemente *Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl*	Lehr- und Lernform *Vorlesung, Übung, …*	Bezeichnung	SWS	CP
	Vorlesung	Datenschutz in der betrieblichen Praxis	2	3
	Übung	Übung im Datenschutzrecht	2	3
Leistungskontrollen *Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten*	Benotete Leistungskontrollen nach Maßgabe der jeweiligen Dozenten in Form von Klausuren, Hausarbeiten oder mdl. Prüfungen sowie (Seminar) Vortrag + Seminararbeit			
Workload[4]	180 Std., davon			
	Präsenz		60 Std.	
	Vor / Nachbereitung		90 Std.	
	Selbststudium		30 Std.	
Zusammensetzung der Modulnote *(vgl. Paragraf X der Prüfungsordnung)*	Arithmetisches Mittel der Noten aus den beiden Modulelementen.			
Inhalt(e)	Mögliche Themen: • Stellung und Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten • Verarbeitungsverzeichnis • Datenschutz-Folgeabschätzung • Management von Datenschutzverstößen • Datenschutz-Compliance			

[1] Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Zertifikatsverlaufsplan)
[2] Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird
[3] Bitte einheitlich ausfüllen: Jährlich (WS bzw. SS) oder jedes Semester
[4] Bitte aufschlüsseln in Präsenz, Vor-/Nachbereitung, Selbststudium etc.

Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: • Kenntnisse auf dem Gebiet des betrieblichen Datenschutzes; • Grundkenntnisse der Tätigkeit der Datenschutzaufsichtsbehörden; • Fähigkeit, selbständig Probleme und Fälle aus dem Bereich des Datenschutzrechts zu erkennen, zu analysieren und interessengerechten Lösungen zuzuführen • Fähigkeit, mit Aufsichtsbehörden und Betroffenen zu interagieren und datenschutzrechtliche Fragen aus der Perspektive von Verantwortlichen selbstständig zu beantworten
Weitere Informationen *Verwendbarkeit des Moduls* *Unterrichtssprache* *Ggf. Literatur*	Verwendbarkeit: Möglichkeit der Anrechnung im LL.M. Informationstechnologie und Recht Unterrichtssprache: DE

4 Beispielhafter Zertifikatsverlaufsplan

Modul	1. Sem.
1 Datenschutzrecht	4
2 Datenschutzrechtliche Praxis	4
SWS	8
CP Gesamt	12